

# Prüfungsaufgaben

## Aufbau und Gründung von Unternehmen

Nr.	Aufgabe	meine Lösung
1.	<p>Ordnen Sie für ein Maschinenbauunternehmen die einzelnen Begriffe den Produktionsfaktoren zu:</p> <p><b>Produktionsfaktoren:</b></p> <p>A Arbeit B Boden C Kapital</p> <p><b>Begriffe:</b></p> <p>Industriemechaniker – Drehmaschine – Reparaturschlosser – Betriebsgelände – Parkplatz – Gabelstapler</p>	
2.	<p>In welchem Betrieb spielt der Produktionsfaktor Kapital die wichtigste Rolle?</p> <p>A Weberei B Gärtnerei C Malergeschäft D Änderungsschneiderei E Bäckerei</p>	
3.	<p>Der Abbau nicht erneuerbarer Rohstoffe soll schonend erfolgen und erneuerbare Rohstoffe sollen in dem Maße genutzt werden, wie sie wieder nachwachsen. Welches Prinzip der Umweltpolitik lässt sich so erklären?</p> <p>A Prinzip der Nachhaltigkeit B Vorsorgeprinzip C Verursacherprinzip D Kooperationsprinzip</p>	
4.	<p>Was ist das oberste Ziel eines erwerbswirtschaftlich ausgerichteten Unternehmens?</p> <p>A Steigerung des Umsatzes B Gewinne erzielen C Rationalisierung D Schaffung neuer Arbeitsplätze E Versorgung der Verbraucher mit Gütern und Dienstleistungen</p>	
5.	<p>Welche Aussagen über die öffentlichen Unternehmen sind richtig?</p> <p>A Die Leistungen sollen möglichst kostendeckend angeboten werden. B Man versucht, für seine Mitglieder wirtschaftliche Vorteile zu erzielen. C Man arbeitet nach dem Bedarfsdeckungsprinzip. D Man arbeitet nach dem erwerbswirtschaftlichen Prinzip. E Verluste werden von den Haushalten der Städte und Gemeinden getragen.</p>	

6.	<p>In der Wirtschaftslehre unterscheidet man zwischen Betrieb und Unternehmen. Welche Aussage über das Unternehmen ist richtig? Das Unternehmen ist ...</p> <p>A Teil eines Betriebes.  B der Name eines Betriebes.  C die Produktionsstätte.  D eine eigenständige, rechtliche und wirtschaftliche Einheit.  E Zu einem Unternehmen gehören nur die kaufmännischen Abteilungen.</p>																			
7.	<p>In welcher Auswahlantwort sind alle drei Abteilungen den Betriebsbereichen richtig zugeordnet?</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">Einkauf</td> <td style="width: 33%;">Fertigung</td> <td style="width: 33%;">Absatz</td> </tr> <tr> <td>A Materialeinkauf</td> <td>Konstruktion</td> <td>Werbung</td> </tr> <tr> <td>B Wareneingangs- kontrolle</td> <td>Arbeits- vorbereitung</td> <td>Materialeinkauf</td> </tr> <tr> <td>C Vertrieb</td> <td>Wareneingangs- kontrolle</td> <td>Qualitäts- kontrolle</td> </tr> <tr> <td>D Arbeitsvor- bereitung</td> <td>Material- einkauf</td> <td>Buchhaltung</td> </tr> <tr> <td>E Personal- planung</td> <td>Fertigungs- planung</td> <td>Fertigungs- kontrolle</td> </tr> </table>	Einkauf	Fertigung	Absatz	A Materialeinkauf	Konstruktion	Werbung	B Wareneingangs- kontrolle	Arbeits- vorbereitung	Materialeinkauf	C Vertrieb	Wareneingangs- kontrolle	Qualitäts- kontrolle	D Arbeitsvor- bereitung	Material- einkauf	Buchhaltung	E Personal- planung	Fertigungs- planung	Fertigungs- kontrolle	
Einkauf	Fertigung	Absatz																		
A Materialeinkauf	Konstruktion	Werbung																		
B Wareneingangs- kontrolle	Arbeits- vorbereitung	Materialeinkauf																		
C Vertrieb	Wareneingangs- kontrolle	Qualitäts- kontrolle																		
D Arbeitsvor- bereitung	Material- einkauf	Buchhaltung																		
E Personal- planung	Fertigungs- planung	Fertigungs- kontrolle																		
8.	<p>Welche Abteilung gehört zum technischen Bereich eines Großbetriebes?</p> <p>A Wareneingangslager  B Rechtsabteilung  C Forschung und Entwicklung  D Personalabteilung  E Finanzabteilung</p>																			
9.	<p>Bei welcher der genannten Firmen handelt es sich um ein Einzelunternehmen?</p> <p>A Flugzeugwerke GmbH  B Meyer AG  C Wohnungsbaugesellschaft e. G.  D Franz Schulz Anlagenbau  E Müller OHG</p>																			
10.	<p>In welcher Unternehmensform haften die Gesellschafter uneingeschränkt und solidarisch?</p> <p>A OHG  B GmbH  C KG  D AG  E GmbH &amp; Co KG</p>																			
11.	<p>Welche Aussage über Kapitalgesellschaften ist richtig?</p> <p>A Kapitalgesellschaften hängen sehr stark von den Fähigkeiten der Eigentümer ab.  B Bei Kapitalgesellschaften wird das Risiko stets von einem Kapitalgeber getragen.  C Die meisten Unternehmen (ca. 90 %) sind Kapitalgesellschaften.  D Bei Kapitalgesellschaften gibt es einen Vollhafter und mehrere Teilhafter.  E Rechtsgeschäfte werden mit der Gesellschaft und nicht mit Gesellschaftern geschlossen.</p>																			

12.	<p>Welche Aussage über eine GmbH ist richtig?</p> <p>A Eine GmbH haftet nicht mit dem eingebrachten Kapital.</p> <p>B Die GmbH hat einen oder mehrere Geschäftsführer.</p> <p>C Die Einlage der GmbH muss mindestens 100 000 Euro betragen.</p> <p>D Die GmbH ist besonders kreditwürdig.</p> <p>E Die GmbH wird von einem Kommanditisten überwacht.</p>	
13.	<p>Welche zwei Aussagen über den Vorstand einer Aktiengesellschaft sind richtig?</p> <p>A Der Vorstand wird vom Aufsichtsrat gewählt.</p> <p>B Dem Vorstand müssen zwei Arbeitgeber und zwei Arbeitnehmervertreter angehören.</p> <p>C Der Vorstand hat in der Hauptversammlung Stimmrecht.</p> <p>D Der Vorstand führt die Geschäfte der Aktiengesellschaft.</p> <p>E Dem Vorstand muss ein Aktionär, der mindestens drei Prozent der Aktien besitzt, angehören.</p>	
14.	<p>Ordnen Sie diese Organe einer AG den mit 1, 2, 3 gekennzeichneten Rechtecken zu.</p> <p>A Aufsichtsrat</p> <p>B Hauptversammlung</p> <p>C Vorstand</p> <div style="margin-left: 40px;"> <div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 20px; margin: 5px auto; text-align: center; padding: 2px;">3</div> <p style="text-align: center;">↑ wählt und kontrolliert</p> <div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 20px; margin: 5px auto; text-align: center; padding: 2px;">2</div> <p style="text-align: center;">↑ wählt</p> <div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 20px; margin: 5px auto; text-align: center; padding: 2px;">1</div> </div>	
15.	<p>Wo erfolgt bei Gründung eines Handwerksbetriebes keine Anmeldung?</p> <p>A beim Gewerbeamt</p> <p>B bei der Berufsgenossenschaft</p> <p>C beim Finanzamt</p> <p>D bei der Handwerkskammer</p> <p>E bei der IHK</p>	
16.	<p>Bei der Wahl des Standorts für einen Handwerksbetrieb spielt welcher Faktor eine untergeordnete Rolle?</p> <p>A Kundennähe</p> <p>B Rohstoffreserven</p> <p>C Fachkräfte</p> <p>D Kosten für Umweltauflagen</p> <p>E Konkurrenz</p>	
17.	<p>Welche Hauptaufgabe kommt der Kapitalbedarfsrechnung zu?</p> <p>A zukünftige Ausgaben für Investitionen ermitteln</p> <p>B Investitionsmaßnahmen bewerten</p> <p>C Eigenkapital ermitteln</p> <p>D Preise festlegen</p> <p>E Rationalisierungsmaßnahmen bewerten</p>	